

dem vorliegenden Liebeskalender deutlich. **H. F. Jütte in Leipzig** hat das Heft pfleglichst in zarten Offsetfarben gedruckt.

Walther G. Oschilewski

**Ein Privatdruck zur Bodoni-Literatur.** **Gerhard Schulze, Leipzig**, der unermüdliche und verdienstvolle Förderer literarischer und bibliophiler Kostbarkeiten, hat unlängst einen Privatdruck: **Karl H. Silomon, „Giambattista Bodoni“**, vorgelegt. Silomon ist den Bücherfreunden als Herausgeber der „Bücherfahrten ins Blaue“ und der reizvollen Almanache für Bücherfreunde sowie als Liebhaber klassischer deutscher und internationaler Typographie bekannt. Seine bibliographischen Bemühungen zeigte die vor einigen Jahren erschienene Stendhal-Biographie, und auch der hiermit angezeigte Bodoni-Privatdruck ist bei aller allgemeinen Würdigung der Verdienste des großen Meisters vornehmlich eine bibliographische Arbeit. Aber gerade eine solche haben wir bisher vermißt. Silomon hat sich die Mühe gemacht, alle wesentlichen Veröffentlichungen, die das Werk des berühmten Schriftschneiders, Typographen und Druckers bio- und bibliographisch erfassen, zusammenzustellen. Seine Hinweise und Ausführungen fußen in erster Linie auf die umfangreichste Bibliographie von H. C. Brooks (Florenz 1937). Im besonderen wird in der vorliegenden Würdigung auf Bodonis Druckproben hingewiesen. Im Gegensatz zu den schon oft gezeigten Titelseiten bringt das Buch Nachbildungen aus den beiden klassischen Hauptwerken dieser Art — der Oratio Dominica (1806) und des Manuale Tipografico (1818) — in Originalgröße, aus denen der Stil Bodonis in seiner ganzen Vielfalt und Vollendung sichtbar wird. Silomon hat sich die Beschreibung dieser beiden denkwürdigen Werke besonders angelegen sein lassen und bringt die Bildproben in strenger Auswahl. Die dem Text sich anschließende Übersicht der wichtigsten Bodoni-Literatur der neuen Zeit (einschließlich Zeitschriften, Kataloge und jüngerer Schriftproben der Neuschnitte) wird von allen Freunden Bodonischer Typenkunst begrüßt werden, ebenso eine deutsche Übertragung des Vorwortes Bodonis aus der Oratio Dominica und ein charakteristischer Ausschnitt aus dem Vorwort des Manuale Tipografico, das bekanntlich Robert Diehl 1927 für die Bauersche Gießerei herausgegeben hat. Aus der Festschrift zum 100. Todestag des Meisters, die ein Nachkomme, Giovanni Lobetti-Bodoni, im Jahre 1913 veröffentlicht hat, sind den Textteil abschließend einige Lobesstimmen von Benedetto Croce, Guglielmo Ferrero und von dem Pariser Drucker und Verleger Dorbon-Ainé zum Abdruck gekommen. Gerhard Schulze hat diesen verdienstvollen Beitrag Silomons zum Werke Bodonis in 550 Exemplaren drucken lassen, von denen 300 für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft in Berlin bestimmt waren. Die Klischees, Satz und Druck stammen von der Bauerschen Gießerei, Frankfurt a. M., deren künstlerischer Leiter, Heinrich Jost, die Überwachung der Drucke mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit betreute.

Walther G. Oschilewski

**Johannes Gutenberg und sein Werk, „Kleiner Druck“** der Gutenberg-Gesellschaft Nr. 39, erschienen im Verlag dieser Gesellschaft in Mainz. Kommissionsvertrieb an Nichtmitglieder durch Otto Harrassowitz,



So wollen auch Sie nach dem Kriege wieder Ihre Ware verkaufen!

Deshalb müssen Sie dafür sorgen, daß Ihr Name bekannt bleibt!



Dabei hilft Ihnen die

**HAMBURGER  
VERKEHRSMITTEL-WERBUNG**

G. M. B. H.

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTR. 31 · Ruf: 33 26 75

## Duxochrom

### FARBEN·PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werklabor oder Selbstausbübung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

**Johannes Herzog & Co.**

Photochemische Fabrik seit 1866

**Bremen-Hemelingen 46**